

Pflege und Schutz von Motorrad-Textilbekleidung

Regelmäßig und sachgerecht gepflegte Motorradbekleidung belohnt Ihren Nutzer mit langer Lebensdauer und stets optimaler Funktion. Mancher erfahrene Biker unter Ihnen wird seine altgewohnten, bequem eingetragenen Motorradsachen als einen sehr individuellen, lieb gewonnenen Besitz schätzen und um nichts in der Welt gegen irgendein Neuteil tauschen wollen!

- Wachscotton-Produkte sind langlebig und schützen effektiv gegen Wind, Regen und Kälte. Mit einer Maschinenwäsche würden sie jedoch sofort unwiederbringlich verdorben!

Zur Reinigung empfiehlt sich trockenes Ausbürsten oder ein kalter Wasserstrahl. In größeren Zeitabständen (1x jährlich) wird die Wachsschicht mit einem speziellen Wachs-Pflegemittel nachgebessert. Benutzen Sie dazu keinesfalls Schuhcreme oder Lederfett, sonst wird die wasserdichte Wachsschicht zerstört.

- Textilbekleidung mit Klimamembran (z.B. Gore-Tex®) kann in der Regel in der Maschine gewaschen werden. Halten Sie sich stets an die Angaben auf der eingenähten Waschanleitung. Es empfiehlt sich die Verwendung eines speziellen Waschmittels, andernfalls kann die Membran Schaden nehmen. Verwenden Sie keinesfalls einen Weichspüler! Mit einem „P“, „F“ und „A“ auf der Waschanleitung gekennzeichnete Stücke dürfen auch chemisch gereinigt werden. Bei Abgabe stets auf die Membran hinweisen!

- Die getrocknete Textilbekleidung sollte schmutz- und wasserabweisend mit einem Textil-Imprägnierer eingepflegt werden.

- Auch beim Waschen von Funktionsunterwäsche aus Microfaser stets nach der eingenähten Anleitung vorgehen und ein spezielles Microfaser-Waschmittel einsetzen. Niemals Weichspüler verwenden, dieser kann die Klimafunktion schädigen!

Zum Abschluss noch ein Tipp für Perfektionisten:

Mit „Turbo-Flonium“ Sprühfett behandelte Reißverschlüsse halten nicht nur länger – sie gleiten einfach super und die Bedienung ist ein Genuss.